

Training

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

Kennen und verstehen

- 1 a) falsch
 - b) richtig
 - c) richtig
 - d) falsch
 - e) richtig
- a) Falsch. In Deutschland gibt es verschiedene Familienformen.
 - b) richtig
 - c) Falsch. Das Kind ist, solange es dem elterlichen Hausstand angehört und von den Eltern erzogen und unterhalten wird, verpflichtet, in einer seinen Kräften und seiner Lebensstellung entsprechenden Weise den Eltern in ihrem Hauswesen und Geschäft Dienste zu leisten (BGB §1619).
 - d) Falsch. In der athenischen Demokratie waren Frauen, Kinder, Zugewanderte (Metöken) und Sklaven von der Wahl ausgeschlossen.
 - e) Falsch. In Brandenburg können Bürger im Rahmen eines Volksbegehrens ein einfaches Gesetz durchsetzen. Im Rahmen eines Volksentscheids können die Bürger in Berlin und in Brandenburg ein Gesetz beschließen.
- 3 a) Wahlgrundsätze
 - b) direkte Demokratie
 - c) repräsentative Demokratie
 - d) Politikzyklus
 - e) Parlament

Beurteilen und bewerten

- 4 Es handelt sich um ein zeitlich begrenztes Projekt, an dem Kinder beteiligt sind.
- Die Demokratie ist eine wichtige, aber gewaltige Aufgabe. Sie kann nur gelingen, wenn die Bürger sie stützen und tragen, d.h. sich an die demokratischen Regeln halten.
- Individuelle Schülerlösung; Hinweise: Direkte Demokratie kann etliche Vorteile haben, benötigt aber eine Kontrolle; das kann das Bundesverfassungsgericht sein, das darüber wacht, dass kein Gesetz gegen die Verfassung (das Grundgesetz) Deutschlands verstößt, also demokratisch ist. Die Mehrheit ist nämlich nicht gleichzusetzen mit Wahrheit und Verfassungsmäßigkeit der Beschlüsse.

 Argumente gegen mehr direkte Demokratie:

 Die meisten Probleme sind kompliziert und lassen sich nicht mit einem einfach "Ja" oder "Nein" entscheiden. Den meisten Bürgern fehlt es an den notwendigen Kenntnissen, um sachgerecht urteilen zu können. Medien oder aktuelle Ereignisse können die Entscheidungen der Bürger beeinflussen. Manche Entscheidungen sind unbequem für die Bürger und werden deshalb abgelehnt. Auf diese Weise

werden notwendige bzw. sinnvolle Maßnahmen verhindert.

Argumente für mehr direkte Demokratie: Bürger übernehmen Verantwortung in ihrer Gesellschaft, für ihren Staat. Sie bringen kreative Vorschläge und Lösungen ein. Sie kennen ihre Nöte und Interessen besser als viele Politiker. Bürger fühlen sich nicht ohnmächtig und gestalten Politik aktiv mit.

Handeln

- **a)** Diskussion der Reaktion, Erwartungshorizont:
 - A. Untätigkeit und unterlassene Hilfsbereitschaft sollten verneint werden.
 - B. richtig
 - C. Gefahr, in den Konflikt hereingezogen zu werden und den Konflikt nicht sofort zu beenden
 - D. richtig, mithilfe einer Aufsichtsperson
 - E. falsch